

Weil's so schön war – noch mal.  
Das Motorrad testete in der Februarnummer die Hercules K 125 T. Hier bringen wir

# Da capo.

für alle unsere Freunde und alle Interessenten noch einmal die wichtigsten Auszüge aus diesem Test.

# Test Hercules K125 T

## Leistungsabgabe des Sachs-Motors

„Sie entspricht fast genau der Art der Straßenrennmotoren. Nur mit dem Unterschied, daß dieser 125-cm<sup>3</sup>-Sachs-Motor beileibe nicht so empfindlich ist wie ein echter Rennmotor.“

## Fahrkomfort

„400 km-Reisen auf guten Straßen haben niemanden geschlaucht. Sie waren immer ein Spaß.“

## Fahrwerk

„...haben wir mit hohem Tempo auf den schlechten Straßen im schwäbischen Wald immer wieder in Kurven untersucht, welche Dinge passieren. Es passierte nichts.“

## Kurvenfreudigkeit

„Die Kurvenfreudigkeit ist im übrigen begeisternd, sie paßt zum Charakter des Motorrads.“

## Belastbarkeit

„Wir haben den kleinen Motor über mehr als 2000 Kilometer wirklich gedroschen – er fühlte sich dabei wohl.“

## Das Drum und Dran

„Zum Thema Service: Alle wichtigen Teile sind gut zugänglich.“

## Aus der Beurteilung:

„Durch den leistungsfähigen und „spitzen“ Motor mit dem 6-Gang-Getriebe ist dieses Modell eine sehr sportliche Angelegenheit.“

„Sie ist erfreulich handlich und wendig.“

„Der Motor scheint trotz hoher Leistung sehr zuverlässig zu sein.“

„Sehr gute Spurhaltung und Kurvenfreudigkeit.“

„Die Maschine hat sehr gut gefallen.“

Fahr Dich frei.

Fahr **HERCULES**

1973

